

Der Wahlladung folgen oder nicht?

Wir wissen mittlerweile, daß die BRD nie ein Staat war und auch nie wird, somit gibt es keine Bundestagswahl unseres Staates sondern die **Bundestagswahl in einem Arbeitslager oder Wirtschaftsgebiet** (beide Begriffe ergeben das gleiche Resultat). Würde die Firma Siemens zu einer Bundestagswahl einladen, dann würde jeder und sogar der unwissende Deutsche, nicht hingehen. Siemens ist aber nichts anderes wie die BRD.

Wir sind gemäß Bundespersonalausweis eindeutig PERSONAL, somit besteht kein Stimmrecht.

Seit wann und in welcher Firma hat das Personal die Macht die Geschäftsführung zu wählen?

Wie oft muß das BRD-Personal noch zur Urne gehen um festzustellen, daß nach der Wahl nicht vor der Wahl ist?

Wie oft muß das Deutsche Volk noch wählen gehen, wie bis es bemerkt, daß die Volks-Vertreter, tatsächlich das Volk (ver)TRETEN?

Wie oft gibt das Volk noch seine Stimme ab und verliert mit jedem Schritt noch mehr Recht und Würde?

Wie oft gibt das Volk noch seine Stimme an Menschen ab, die Kriege mit dem Geld des Volkes finanzieren, die Sklavenarbeit fördern, die Finanzbetrug unterstützen, die Menschenhandel verleugnen bzw. unterstützen, die Kinder vergewaltigen, die Kapitalismus fördern, die Elend und Armut anderer zur eigenen Bereicherung machen, die Lügen mit Gewalt als wahr erzwingen, die unser Steuergelder verprassen und Wahrheitstreue Bürger kriminalisieren?

Die Absicht (*Bauernfängerei*) die hinter so einer Wahl steckt ist nicht der Wahlzettel (*Resultat steht sowieso vor der Wahl schon fest*), sondern die Wahlbenachrichtigung und die Wählerliste. Wenn das PERSONAL sich von Firmenparteien zur Wahl laden läßt (*Rattenfänger von Hammeln*) und dann auch noch hingeht, dann geschieht folgendes: **jeder der zur Wahl geht legitimiert mit seinem Hingehen die Wahl und macht sich zum Mittäter der Dinge die nach der Wahl kommen werden.** Er folgt sozusagen einer illegalen Ladung, die durch sein Kommen legalisiert wird, indem er die Wahlbenachrichtigung abgibt. Mit dem abhaken in der Wählerliste durch die Wahlleiter bzw.-beisitzer, wäre der das tatsächlich gewollte Ziel schon erreicht. Damit das PERSONAL allerdings auch noch das gute Gefühl bekommt, es dürfte etwas mitstimmen, läßt man es einige Kreuzchen machen (wie beim Schiffe versenken) und siehe da, die Welt ist in Ordnung und die Parteien erhalten das vorher festgelegt "Kopfgeld", das durch die Wählerliste schon garantiert wurde (so oder so).

Geht er "der sogenannte Wähler" nicht hin „**Resonanzprinzip**“ so bestätigt er, daß er die Ladung durch Wahlbenachrichtigung, die Wählerliste, die Wahl selbst und die Kandidaten, NICHT anerkennt. Damit zeigt er Macht, Verantwortung und er lehnt das Arbeitslager bzw. Wirtschaftsgebiet der BRD „Besatzungsrepublik Deutschland“ ab.

Warum wird wohl soviel Geld ausgegeben und soviel gelogen, damit das PERSONAL doch zur Wahl geht?

Ich persönlich behalte meine Stimme für das Deutsche Volk und somit für die einzigen, ehrlichen und aufrichtigen Volksbewegungen, dem Volks-Bundesrath und dem Volks-Reichstag und gebe diese nicht an ein Firmentribunal die allesamt keine Deutschen nach dem Staatsangehörigkeitsgesetz von Deutschland, sind.

Ich persönlich behalte meine Stimme für mein Volks- und Heimatstaat, dem ewigen Bund „Deutsches Reich“ und gebe diese nicht an ein Arbeitslager der Siegermächte mit dem Künstlernamen Bundesrepublik Deutschland, richtig bezeichnet als **„Besatungs-Regime Deutsch“**.

Ich persönlich behalte meine Stimme für die Einheit und Freiheit Deutschlands und gebe diese nicht ab an eine Parteien- und Gewerkschaftsdiktatur.

Ich persönlich behalte meine Stimme für mein Recht auf Heimat und gebe diese nicht an die „Einweltregierung“ von Fremdmächten und unbekanntem Wesen.

Ich persönlich behalte meine Stimme für unsere Kinder und deren Recht auf Heimat und einer Zukunft in Frieden und Freiheit aller Völker dieser Erde.

Abschließend nochmal zum Verständnis. Das ungültig machen eines Stimmzettels ist tatsächlich und faktisch, die Anerkennung der Wahl mit allen daraus folgernden Konsequenzen. Wer das nicht verstehen will, ist gegen sein eigenes freiheitliches Recht als Bürger eines souveränen Volkes und souveränen Staates.

Denken Sie immer an das **„Resonanzprinzip“**